

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
1. Zum absolut zwingenden Charakter des Betriebsverfassungsrechts ...	1
2. Gründung/Wahl des Betriebsrats	2
2.1. Allgemeine Informationen zur Wahl des Betriebsrats	2
2.1.1. Der betriebsratsfähige Betrieb	2
2.1.2. Größe und Funktionsdauer des Betriebsrats	3
2.1.3. Aktives Wahlrecht	3
2.1.4. Passives Wahlrecht	4
2.2. Die Vorbereitung der Betriebsratswahl	5
2.2.1. Einberufung der Betriebsversammlung	5
2.2.1.1. Spezialfrage: „verdeckte/geheime Einberufung“ der Betriebsversammlung	6
2.2.2. Zeitpunkt der Betriebsversammlung	6
2.2.3. Teilversammlungen	8
2.2.4. Wahl des Wahlvorstandes	8
2.2.5. Die Funktion des Wahlvorstandes	9
2.2.6. Wahlkundmachung	10
2.2.7. Abgabe von Wahlvorschlägen	10
2.3. Durchführung der Wahl und Feststellung des Wahlergebnisses ...	11
2.4. Wahlmängel und Sanktionen	12
2.5. Anfechtung/Nichtigkeit der Betriebsratswahl	12
2.5.1. Anfechtung wegen Verfahrensmängeln	12
2.5.2. Anfechtung unzulässiger Wahlen	13
2.5.3. Vorliegen der Nichtigkeit einer Wahl	13
3. Frequently Asked Questions	14
3.1. Praxisrelevante Fragen zum Thema „Betriebsversammlung“	14
3.2. Wahlvorstand	16
3.3. Fragen zur Erstellung und Form von Listen	16
3.4. Wahlvorbereitung	18
3.5. Fragen zur Wahl zum Betriebsrat	18
3.6. Berechnung der Mandatsvergabe anhand von praxisorientierten Beispielen	21

4. Muster	25
4.1. Kundmachung	25
4.2. Verständigung	26
4.3. Verständigung	26
4.4. Kundmachung zur Wahl des ArbeiterInnen-*, Angestellten-*, gemeinsamen*Betriebsrates	27
4.5. Kundmachung der Betriebsratswahl	29
4.6. Wählerevidenz	30
4.7. Abstimmungsverzeichnis	31
4.8. Wahlvorschlag	32
4.9. Verzeichnis der WahlkartenwählerInnen	33
4.10. Wahlkarte	34
4.11. Wahlergebnis	35
4.12. Niederschrift über die Vorgänge bei der Betriebsratswahl	37
4.13. Änderung zur Niederschrift	40
4.14. Protokoll	41
4.15. Ergänzungsblatt zum Protokoll	42
5. Mitwirkungsrechte des Betriebsrates	43
5.1. Vorbemerkungen	43
5.2. Einteilung nach Intensität	44
5.3. Einteilung nach Sachbereich	45
5.4. Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates im Einzelnen	48
5.4.1. Einstellung von Mitarbeitern	48
5.4.2. Qualifizierte Personalfragebögen	49
5.4.3. Beförderungen	50
5.4.4. Kontrollmaßnahmen	51
5.4.5. Versetzung von Mitarbeitern	52
5.4.6. Disziplinarmaßnahmen	54
5.4.6.1. Mitbestimmungsfreie Maßnahmen des Arbeitgebers ...	54
5.4.6.2. Mitbestimmungspflichtige Disziplinarmaßnahmen ...	56
5.4.7. Mitarbeiterbeurteilung	57
5.4.8. Entgelt	58
5.4.8.1. Mitbestimmungspflichtige Entlohnungsformen	58
5.4.8.2. Fakultative Mitbestimmung	60
5.4.9. Überwachungs- und Informationsrechte	61
5.4.10. Arbeitnehmerdaten und Datenschutz	62
5.4.10.1. Mitbestimmung durch Betriebsvereinbarung	62
5.4.10.2. Spezielle Informationsrechte	63
5.4.11. Ordnungsvorschriften im Betrieb	63
5.4.12. Wohlfahrtseinrichtungen	64
5.4.13. Werkwohnungen	68

5.4.14.	Arbeitnehmerschutz	68
5.4.14.1.	Mitbestimmung durch Betriebsvereinbarung	68
5.4.14.2.	Überwachungs-, Interventions- und Informationsrechte	69
5.4.14.3.	Bestellung und Abberufung von Personal des Arbeitnehmerschutzrechts	69
5.4.15.	Gleichbehandlung und Frauenförderung	70
5.4.16.	Urlaub	71
5.4.17.	Arbeitszeit	71
5.4.17.1.	Allgemeine Lage der Arbeitszeit	71
5.4.17.2.	Flexible Verteilung der Arbeitszeit gemäß AZG	72
5.4.17.3.	Vorübergehende Verkürzung oder Verlängerung der Arbeitszeit	72
5.4.18.	Betriebliche Berufsausbildungen und Schulungen	73
5.4.19.	Beendigung von Dienstverhältnissen	73
5.4.19.1.	Mitwirkung bei einvernehmlichen Lösungen	73
5.4.19.2.	Betriebsverfassungsrechtliches Vorverfahren bei der Beendigung von Arbeitsverhältnissen	74
6.	Spezialfragen	76
6.1.	Überlegungen im Zusammenhang mit der Freistellung von Betriebsratsmitgliedern	76
6.1.1.	Zur Freistellung von Betriebsratsmitgliedern	76
6.1.2.	Szenarien und daraus resultierende Fragestellungen	78
6.1.3.	Zur Zulässigkeit einer faktischen Dauerfreistellung im Rahmen des § 116 ArbVG	78
6.1.4.	Zum allfälligen Vorliegen einer unzulässigen Begünstigung	82
6.1.5.	Zu den allfälligen Rechtsfolgen einer unterbliebenen Freistellung	84
6.2.	Entlohnung der Betriebsräte	84
6.2.1.	Zur Problematik	84
6.2.2.	Absolut zwingender Charakter des Betriebsverfassungsrechts	85
6.2.3.	Ehrenamtlichkeit der Betriebsratsstätigkeit, Begünstigungs- und Benachteiligungsverbot	85
6.2.4.	Ersatz der Barauslagen des Betriebsratsmitglieds	87
6.2.5.	Ermittlung des hypothetischen Karriereverlaufs unter Berücksichtigung der individuellen Qualifikationen des freigestellten Betriebsratsmitglieds und der Karriereentwicklung vergleichbarer Arbeitnehmer	88
6.2.6.	Ermittlung des dem Betriebsratsmitglied zustehenden Entgelts und der korrekten Einstufung	90

Inhaltsverzeichnis

6.2.7.	Zur Frage, wie in Bezug auf Beförderungen vorzugehen ist	91
6.2.8.	Zur Frage, was aus Unternehmenssicht im Falle einer „Überzahlung“ zu tun ist	92
6.2.9.	Zur allfälligen strafrechtlichen Relevanz	93
6.2.10.	Fazit	95
Stichwortverzeichnis		97